

Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 66)

Nr. 30

Ausgegeben Danzig, den 22. Juli

1922

Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

638 Die Frau Marie Fischer geb. Bach in Danzig, Hinter Adlersbrauhaus 23 III, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt Dr. Hermann in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Arbeiter Franz Fischer, früher in Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Grund der Behauptung, daß die Ehe der Parteien durch Urteil des Landgerichts Danzig vom 23. 5. d. J. geschieden und der Beklagte für allein schuldig erklärt sei, daß Klägerin schwächlich sei und wenig verdiene, der Beklagte daher verpflichtet sei, die Klägerin zu unterhalten, mit dem Antrage auf kostenpflichtige Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 1000 Mk. monatlich in vierteljährlichen Raten im voraus seit Zustellung der Klage.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht zu Danzig, Zimmer 210, auf den **27. Oktober 1922**, 10 Uhr vormittags.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Aktenzeichen 3 C. 365/22.

Danzig, den 20. Juni 1922.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

639 Die unberechnete volljährige Fella Anfermann in Zoppot, Elisabethstr. 14, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Zander und Dr. Albrecht in Danzig, klagt gegen den Hochschüler Markiewicz Staszek, früher in Warschau, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte der Klägerin anfangs Oktober 1920 einen Ring entwendet und ihr diesen trotz Aufforderung nicht herausgegeben hat, mit dem Antrage auf kostenpflichtige Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil und zwar: darin zu willigen, daß der von der Kriminalpolizei in Danzig unter Nummer 438/20 in Verwahrung genommene Ring an die Klägerin herausgegeben wird.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht zu Danzig, Zimmer 210, auf den **8. Dezember 1922**, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Die Einlassungsfrist wird auf einen Monat bestimmt. Aktenzeichen: 7 C 122/21.

Danzig, den 4. Juli 1922.

Bordi, Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

640 Die Firma Ch. Danziger in Danzig, Langgasse 68, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Neumann & Scholle in Danzig, klagt gegen den Oberleutnant a. D. Ernst Römer, früher in Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Landgerichts zu Danzig auf den **30. November 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 7. Juli 1922.

Gerichtsschreiber des Landgerichts.

641 Der Angeklagte Kaufmann Aron Segall aus Brüssel ist gegen eine Sicherheitsleistung von 120 000 Mark (Einhundertzwanzigtausend Mark) mit der Unterjuchungshaft verschont worden, hat sich jedoch der Untersuchung entzogen, da er zum Termin am 18. Mai 1922 trotz Ladung nicht erschienen ist.

Gemäß § 122 Str.-Pr.-Ordnung wird dem Angeklagten bzw. seinen Zustellungsbevollmächtigten Rechtsanwälten Rosenbaum und Abraham anheimgestellt, binnen vier Wochen eine Erklärung abzugeben. Nach Fristablauf verfällt die Sicherheit der Staatskasse.

Danzig, den 12. Juli 1922.

Amtsgericht 21.

642 Frau Maria A. Bossen geb. Stahl in Danzig, Steindamm Nr. 3, Prozeßbevollmächtigte: Justizrat Fabian in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Schneider Josef Bossen, unbekanntem Aufenthalts, auf Ehescheidung mit dem Antrage, den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **31. Oktober 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 13. Juli 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

643 Die Witwe Wanda Grünholz geb. Weiß in Zoppot, vertreten durch den Rechtsanwalt Kyjer in Zoppot, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die auf dem Grundstück Zoppot Blatt 821 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Post über 7000 — siebentausend — Mark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **10. November 1922**, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 26, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Amtsgericht Zoppot, den 14. Juli 1922.

644 Die Eigentümer Eheleute Heinrich Toeholski und Anna geb. Schreiber aus Schöneberg haben das Aufgebot zur Ausschließung des Gläubigers der auf dem Grundbuchblatte des ihnen gehörigen Grundstücks Schöneberg Band VII Blatt 78 B Abteilung III Nr. 5 für den Dachdeckermeister Adolf Kael in Petershagen auf Grund der Urkunde vom 16. Juli 1895 eingetragenen, zu 4 vom Hundert verzinslichen Hypothek von 300 Mk. gemäß § 1170 B. G. B. beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **21. September 1922**, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichtszimmer 22 anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung mit seinem Rechte erfolgen wird.

Amtsgericht Tiegenhof, den 10. Juli 1922.

Güterregisterfachen.

645 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3694 ist heute eingetragen: Woelt, Joseph, Tischler in Danzig und Anna geb. Graf ebenda. Durch Vertrag vom 26. Juni 1922 ist für die Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 8. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

646 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3695 ist heute eingetragen: Krappe, Kornelius, Kaufmann in Einlage und Margarethe geb. Gronwald ebenda. Durch Vertrag vom 1. Juli 1922 ist für die fernere Dauer der Ehe die Verwaltung und der Nießbrauch des Mannes am Frauengute ausgeschlossen; das Vermögen der Frau soll reines Vorbehaltsgut sein.

Danzig, den 10. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

647 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3696 ist heute eingetragen: Siemert, Fritz, Backer in Danzig und Martha geb. Hoffmann ebenda. Durch Vertrag vom 27. Juni 1922 ist vereinbart, daß in der Ehe fortan Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nießnießung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau herrschen soll.

Danzig, den 12. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

648 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3697 ist heute eingetragen: Stangenberg, Arthur, Landwirt in Gottswalde und Agathe geb. Roth's ebenda. Durch Vertrag vom 2. Juni 1922 ist für die Dauer der Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 12. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

649 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3698 ist heute eingetragen: Kenner, August, Fischer in Bodenwinkel und Alwine geb. Popall ebenda. Durch Vertrag vom 5. Juli 1922 ist für die Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft nach Bürgerlichem Gesetzbuch eingeführt.

Danzig, den 13. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

650 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3699 ist heute eingetragen: Klinger, Willy, Schiffszimmermann in Stuthöferkampe und Auguste geb. Goerke ebenda. Durch Vertrag vom 7. Juli 1922 ist für die Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft nach Bürgerlichem Gesetzbuch eingeführt.

Danzig, den 14. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

651 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 877 eingetragen worden, daß die Eheleute Arbeiter Heinrich Stamm und Marie geb. Teglass aus Irrgang durch Vertrag vom 23. Mai 1922 die Verwaltung und Nießnießung des Ehemannes ausgeschlossen haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 11. Juli 1922.

Verschiedene Bekanntmachungen.

652 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 3000 Mk., eingetragen im Grundbuch von Stuthof Bl. 199 Abtl. III Nr. 2 für den Hofbesitzer Johannes Kung in Stuthof, für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 6. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

653 In unser Handelsregister Abtl. B ist heute unter Nr. 60 die Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Eigenheim“ Baugesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Zoppot eingetragen worden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Mai 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Baugelände und die Errichtung von Wohnhäusern für die Mitglieder der Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt 120000 Mk. Die Geschäftsführer sind: Julian Kabak in Sosnowice, Isaac Melamed in Zoppot, Saul Eisenberg in Zoppot, Abel Kowner in Danzig, Lazar (Leiser) Fried in Zoppot, Josef Oscherowitsch in Zoppot, Benzion Aronowitsch in Zoppot. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Staatsanzeiger für Danzig.

Amtsgericht Zoppot, den 10. Juli 1922.

654 In unserem Handelsregister ist heute bei der Firma „Zoppoter Kasinogesellschaft mit beschränkter Haftung in Zoppot“ eingetragen worden, daß der Kaufmann Bruno Limburg als Geschäftsführer ausgeschieden ist.

Amtsgericht Zoppot, den 14. Juli 1922.

655 In unser Genossenschaftsregister ist heute bei der unter Nr. 19 eingetragenen Genossenschaft in Firma: „Viehverwertungsgenossenschaft für das Oberwerder des Kreises Marienburg G. m. b. H.“ mit dem Sitze in Neuteich vermerkt worden, daß die Genossenschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. November 1921 aufgelöst ist und zu Liquidatoren die bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich:

1. der Guttsbesitzer Hugo Tornier zu Parschan,
2. der Guttsbesitzer Heinrich Wiebe zu Leske,
3. der Guttsbesitzer Otto Vieh zu Marienau,
4. der Guttsbesitzer Friß Strich zu Gr. Lichtenau,
5. der Guttsbesitzer Dr. Richard Tornier zu Trampe-
nau,
6. der Guttsbesitzer Heinrich Wiebe zu Eichwalde
bestellt sind.

Amtsgericht Liegenhof, den 5. Juli 1922.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

656 Die nachstehenden in unserem Handelsregister eingetragenen Firmen:

Abteilung A.

Nr. 87 Tretmotor Wagenfabrik Schilling & Hennig in Oliva, persönlich haftende Gesellschafter der Kaufmann Paul Schilling in Zoppot und der Mechaniker Rudolf Hennig in Oliva,

Nr. 2109 Paul Bradel in Danzig, Inhaber der Kaufmann Paul Bradel in Danzig,

Nr. 2587 „Evea“ Technisches Büro, Patentverwertungen, Inz- und Export-Haus Harry Jenzen in Danzig, Inhaber der Kaufmann Hans Harry Jenzen in Danzig,

Nr. 2708 A. Mazur & Spiro in Danzig, persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Abraham Mazur in Wloclawel und David Spiro in London,

Nr. 2874 Piel & Maerz in Danzig, persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Friedrich Piel und Erich Maerz, beide in Zoppot,

Abteilung B.

Nr. 315 Elektrotechnisches Büro Hansa, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig,

Nr. 438 H. Mochnacki & Co. Spolna z ograniczona odpowiedzialnoscia, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig,

Nr. 506 Handelsgesellschaft Helbich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig,

Nr. 562 Hanig, Handels- und Industrie-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig,

Nr. 586 Niederländische-Baltische Handelsmaatschappij, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig,

Nr. 618 Comptoir d'Exportation, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Danzig

bestehen nach den angestellten Ermittlungen nicht mehr. Da die Anmeldung des Erlöschens dieser Firmen durch die hierzu Verpflichteten auf dem im § 14 H. G. B. bezeichneten Wege nicht herbeigeführt werden kann, so sollen sie von Amtswegen gelöscht werden. Die oben genannten Firmeninhaber oder deren Rechtsnachfolger werden deshalb aufgefordert, ihren etwaigen Widerspruch gegen die beabsichtigte Löschung spätestens bis zum 1. November 1922 bei uns schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Danzig, den 10. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

657 In unser Genossenschaftsregister ist am 8. Juli 1922 eingetragen:

unter Nr. 153 die Genossenschaft in Firma „Baugewerkschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, gemeinnütziger Baubetrieb für Hoch- und Tiefbau“ mit dem Sitze in Danzig. Die Satzung ist am 19. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Arbeiten aller Art im Hoch- und Tiefbaugewerbe, insbesondere aber die Herstellung guter und gesunder Wohnungen in Stadt und Land sowie die Errichtung und Beteiligung an Betrieben für Erzeugung von Baustoffen und zwar zur Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft der Mitglieder der Genossenschaft. Die Hafisumme für den Geschäftsanteil beträgt 500 Mk. Die höchste Zahl der Geschäftsanteile ist 100. Vorstandsmitglieder sind der Gewerkschaftssekretär Karl Formell in Zoppot, Maurerpolier Josef Ploch in Oliva und Maurer Heinrich Lemke in Danzig. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma in den Danziger Neuesten Nachrichten und im Danziger Volksblatt. Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch zwei Mitglieder. Die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet;

bei Nr. 2 betreffend die Genossenschaft in Firma „Westpreussische Provinzial-Genossenschaftsbau, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Der Bankdirektor Ernst Lorber und der Regierungsrat Kurt von Maercker sind aus dem Vorstände ausgeschieden;

bei Nr. 18 betreffend die Genossenschaft in Firma „Danziger Bau- und Siedlungs-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Das Vorstandsmitglied Carl Dornig ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An seine Stelle ist der Hauptbuchführer Otto Falk in Danzig in den Vorstand gewählt.

Danzig, den 8. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

U n h a n g

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

I. Steckbriefe.

64 Groth, Franz Johann, Schlosser, geb. 13. 6. 1900 zu Zoppot, zuletzt wohnhaft Zoppot, Danziger Straße 121/131, wegen Betruges. Akten 6 J. 570/22. Danzig, 8. 7. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

65 Pätschte, Ernst, Kesselschmied, geb. 13. 1. 1899 zu Scharfenort, Kreis Danziger Höhe, zuletzt wohnhaft Zoppot, Südstraße 50, wegen Betruges. Akten 6 J. 570/22. Danzig, 8. 7. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

66 Bork, Felix, Kaufmann (Büroangestellter), geb. 4. 11. 1896 zu Schinow, Kreis Lanenburg, zuletzt wohnhaft Laurent, Laurentialerweg 30, Sprache deutsch und englisch, wegen Betruges und Unterschlagung, abzuliefern Gerichtsgefängnis Danzig. Akten 21 a D. 58/22.

Danzig, 10. 7. 1922. Amtsgericht 21 a.

67 V. Erledigte Steckbriefe usw.

Zemke, Johann (Nr. 1583, 1912).
Schwerte, Helmut (Nr. 15, 1922).

Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltige Zeile oder deren Raum vom 1. Juni 1922 4 Mk.
Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.
Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.